

EINLADUNG

zur Podiumsdiskussion

„Perspektiven der Fachhochschule in der Wissensgesellschaft“ mit Wissenschaftsminister Prof. Konrad Wolf am 19. Mai 2017

Mit der Planung eines neuen Hochschulgesetzes und dem Hochschulzukunftsprogramm stehen derzeit gleich zwei wichtige Projekte auf der Agenda des Wissenschaftsministeriums in Rheinland-Pfalz. Wir freuen uns daher, dass wir Minister Professor Dr. Konrad Wolf gewinnen konnten, im Rahmen der Delegiertenversammlung der Bundesvereinigung des Hochschullehrerbunds **hlb**

am Freitag, den 19. Mai, um 16:00 Uhr

im InterCityHotel, Binger Straße 21, Mainz

zum Thema „Perspektiven der Fachhochschule in der Wissensgesellschaft“ zu sprechen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion soll am Beispiel des Landes Rheinland-Pfalz über die Zukunft der Fachhochschule gesprochen werden. Dabei stehen u. a. folgende Themen im Mittelpunkt: die Balance zwischen Grundfinanzierung und Drittmitteln, der Umfang der Lehrverpflichtung, die Zukunft der Akkreditierung und das Promotionsrecht für Fachhochschulen.

Gäste auf dem Podium sind:

Prof. Dr. **Konrad Wolf**, Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Julia Schnitzler, Geschäftsführerin der Firma Strassburger Filter GmbH & Co. KG

Prof. Dr. **Nicolai Müller-Bromley**, Präsident des **hlb**, Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. **Werner Müller-Geib**, Vorsitzender des **hlb**-Landesverbands Rheinland-Pfalz,
Katholische Hochschule Mainz

Moderation: Prof. Dr. **Christoph Maas**, Chefredakteur der DNH

--- Bitte beachten Sie die Änderung des Titels der Veranstaltung! ---

Um Anmeldung bis 17. Mai 2017 bei Frau Wolbeck: gaby.wolbeck@hlb.de od. tel. 0228 555256 -10 wird gebeten.

Ansprechpartnerin:

Dr. Karla Neschke

Hochschullehrerbund **hlb** - Bundesvereinigung e.V.

Telefon 0228 555256 – 0, Telefax 0228 555256 – 99

vor Ort mobil: 0170 69 88 589

Internet: www.hlb.de

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen in Deutschland mit ca. 6.700 Mitgliedern. Der **hlb** ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Er fördert die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Forschenden, den Unternehmen in der privaten Wirtschaft und den Arbeitgebern in der öffentlichen Verwaltung. Er berät seine Mitglieder in allen Fragen der Ausübung des Hochschullehrerberufs, vertritt das Profil einer Hochschulart, die Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet, in der Öffentlichkeit und gibt zweimonatlich das Periodikum „Die Neue Hochschule“ heraus, die einzige Fachzeitschrift für ausschließlich fachhochschulspezifische Themen.